



Night of Lights: Solidarität mit Kultur- und Eventbranche

(mo) Am Montagabend erstrahlten in der ganzen Schweiz Kulturgebäude, Event-Lokale, Museen und Spielstätten und ausgewählte Bauwerke in rotem Licht. Mit der stillen Aktion wurden die Scheinwerfer auf die gebeutelte Kultur- und Eventbranche gerichtet: Kunstschaffende, in Kulturbetrieben Tätige, Kulturveranstalterinnen, Eventorganisatoren, Kulturmanager und Bühnenkünstlerinnen waren die ersten, welche die Einschränkungen wegen der Corona-Pandemie zu spüren bekamen. Sie sind diejenigen, die am längsten auf Lockerungen der Massnahmen gegen die Ansteckungsgefahr durch das Coronavirus warten mussten. Viele müssen mit mehrmonatigen Einnahmen- und Verdienstaufschlägen klar kommen. Sie sind von allen Wirtschaftsbereichen am wenigsten gut abgesichert und können nicht mit grosser finanzieller Unterstützung durch Bund und Kantone rechnen. Denn die komplexe Branche hat keine Lobby.

In Zusammenarbeit mit der Firma Stagelight aus Herisau, die für zahlreiche Events und Festivals in der Region (und darüber hinaus) Technik und Infrastruktur liefert, haben das Kunstmuseum Appenzell und die Kulturgruppe Appenzell an der Solidaritätskundgebung teilgenommen – unterstützt von ein paar Zaungästen. Das beleuchtete Kunstmuseum ist wie eine ganze

Reihe von rot leuchtenden Schweizer Kultur-Hotspots als Symbol zu verstehen für den Wunsch «mit der Politik im Rahmen eines Branchendialogs ins Gespräch darüber zu kommen, wie die milliarden schwere, heterogene Veranstaltungs- und Kulturbranche vor einer massiven Insolvenzwelle gerettet werden und der Erhalt von schweizweit tausenden Arbeitsplätzen gesi-

chert werden kann», wie auf der Website nightofflight.ch zu lesen ist. Dort ist zu sehen wo in der Schweiz noch das Licht für die Kultur anging. Auch der Gaiser Event-Unternehmer Pädi Schai machte bei der Solidaritätsaktion mit und tauchte die von ihm betriebenen Lokale in Appenzell in rotes Licht. (Bilder vom beleuchteten Kunstmuseum Appenzell: Monica Dörig)



Datum: 26.06.2020

Anzeige-Blatt

für die Gemeinden Gais, Bühler und deren Umgebung
Amtliches Publikationsorgan der beiden Gemeinden

Anzeige-Blatt für die Gemeinden Gais-Bühler
9050 Appenzell
071/ 788 30 11
<https://www.adag.ch/aboservice.html>

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 1'117
Erscheinungsweise: 2x wöchentlich



Seite: 1
Fläche: 37'876 mm²



Auftrag: 3013103
Themen-Nr.: 800.020

Referenz: 77611998
Ausschnitt Seite: 2/2

